



DR. ULRICH BEZ

Chief Executive von Aston Martin

Dr. Ulrich Bez wurde im Juli 2000 Chief Executive von Aston Martin Lagonda.

Dr. Bez, 56 Jahre alt, ist einer der weltweit führenden und der innovativsten Automobilingenieure und -strategen. Er verfügt über internationale Erfahrungen beim Design und bei der Fertigung von Sportwagen.

Im Laufe seiner 28-jährigen Karriere in der Automobilindustrie war er verantwortlich für das Produktdesign und die Entwicklung bei Porsche, BMW und Daewoo. Bevor er zu Aston Martin wechselte, war er in den USA als Unternehmensberater für die Ford Motor Company tätig.

In seiner Zeit bei Porsche leitete Ulrich Bez das Design, die Entwicklung und die Markteinführung des 911 Turbo, des Carrera RS, des 968 und des 993. Er leitete außerdem das Entwicklungszentrum von Porsche und war für die Gründung von Porsche Engineering in den USA und die Motorsportprogramme des Unternehmens in der Formel 1, der Weltmeisterschaft für Sportwagen, in Indianapolis und Le Mans verantwortlich.

Sowohl bei BMW als auch bei Daewoo bekleidete er ähnlich verantwortungsvolle Positionen im Produktdesign und in der Entwicklung; außerdem war er als unabhängiger Unternehmensberater für ABB und Ford tätig.

„Im Jahr 2000 erzielte Aston Martin mit 1021 gelieferten Neuwagen weltweit einen neuen Verkaufs- und Produktionsrekord“, so Dr. Wolfgang Reitzle, Group Vice President der Ford Premier Automotive Group, zu der Aston Martin zusammen mit Land Rover, Lincoln, Jaguar und Volvo gehört. „Der Schlüssel zu diesem Erfolg war die Leistung von Aston Martin auf den globalen Märkten und insbesondere in den USA und in Deutschland. Deutschland ist jetzt der zweitgrößte Markt weltweit für Luxus-Sportwagen. Ulrich Bez ist ein brillanter, innovativer Ingenieur und Stratege mit enormer globaler Erfahrung. Die einzigartigen Kenntnisse und die Erfahrung, die er bei Aston Martin einbringt, sind für den langfristigen Erfolg und die Entwicklung des Unternehmens von herausragender Bedeutung.“

Ulrich Bez wurde im November 1943 in Stuttgart-Bad Cannstatt geboren. Er promovierte an der Universität Stuttgart im Fach Ingenieurwissenschaften. Er ist der Autor von über 40 wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu Themen der Automobilindustrie. Er wohnt mit seiner Familie weiterhin in Düsseldorf, doch

seine Aufgaben erfordern es, dass er global operiert, da Aston Martin ein ehrgeiziges Wachstumsprogramm in Angriff nimmt.

1982 wurde er von der amerikanischen National Highway Transportation Safety Administration für seine Forschungen auf dem Gebiet des Seitenaufprallschutzes und der Aluminiumkonstruktionen mit einem Safety Award ausgezeichnet. Zusammen mit seiner Frau Martina hat er vier Kinder, drei Mädchen und einen Jungen.

Er ist ein außerordentlich versierter Test- und Entwicklungsfahrer und verfügt über umfangreiche Erfahrungen mit einsitzigen Rennwagen, Sportwagen und Geländefahrzeugen. Zu seinen Hobbys gehören verschiedenste Sportarten – Skifahren, Tennis, Mountain-Biking und Golf.

–ENDE–

Wünschen Sie weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an Tim Watson (Telefon 00 44 1908 619190) oder an Barbara Prince (Telefon 00 44 1908 619255).

Februar 2001